



Kompodium 2025 Dermatologie

Die komplette Zielgruppe für Ihre Werbung

zur 53. Tagung der DDG vom 30.04. – 03.05.2025 in Berlin

Verteilung des Kompodiums

Gesamtauflage: 5500 Exemplare

- Beilage in Aktuelle Dermatologie 4/2025
- Werbekunden erhalten bis zu 50 Exemplare zur Verteilung auf der Tagung in Berlin

Unsere Leistungen

- Experten berichten im Kompodium Dermatologie über die aktuellen Topthemen.
- Diese redaktionellen Beiträge bieten dem Leser einen kurzen und fundierten Überblick über die Forschung und entsprechende Trends in der Dermatologie.

State of the Art und aktuelle Studienreferate aus einer Hand!

Ihre Möglichkeiten

- Buchen Sie eine **Anzeige im Themengebiet Ihrer Wahl**. Umschlagseiten und sonstige Vorzugsplatzierungen reservieren wir Ihnen gerne auf Anfrage.
- Buchen Sie **Medienarbeit im Themengebiet Ihrer Wahl**. Produktinformation, Kurzbericht, Firmenportrait, Interview oder Kasuistik. Voll zitierfähig. Sie liefern den fertigen Text und druckfähige Bilddaten. Gestaltung, Qualitätskontrolle, Satz und Lektorat übernimmt der Verlag. Sie erteilen uns die Druckfreigabe!

Buchen Sie jetzt!



Auflage

Gesamtauflage: 5500 Exemplare



Termine

| | |
|---|------------|
| Buchungs- und Redaktionschluss Medienarbeit | 17.02.2025 |
| Druckfreigabe Medienarbeit | 05.03.2025 |
| Anzeigenschluss | 14.03.2025 |
| Druckunterlagen | 25.03.2025 |
| Erscheinungstermin | 18.04.2025 |



Preise

| | |
|------------------------------|----------------------|
| 1/1 Seite Anzeige 4c | 4390,- € zzgl. MwSt. |
| Umschlagseiten | 5270,- € zzgl. MwSt. |
| 1/1 Seite Medienarbeit* | 4390,- € zzgl. MwSt. |
| Honorar Journalist pro Seite | 400,- € zzgl. MwSt. |
| Titelklappe | 7120,- € zzgl. MwSt. |
| Klapp-Pfeil | 6660,- € zzgl. MwSt. |



Kontakt

Andreas Schweiger
Anzeigenleitung
Fon: +49 (711) 8931-245
Fax: +49 (711) 8931-470
andreas.schweiger@thieme-media.de
www.thieme-media.de
www.thieme.de/business-kunden

*4500 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Abbildungen) umfassen Text, Literaturzitate, Fußnoten und Pflichttext. Mit dem Kompodium Dermatologie verbreiten wir – für den Leser kostenfrei – aktuelle und wissenswerte wissenschaftliche Inhalte. Die in Rechnung gestellte Medienarbeit unterstützt die kostenlose Verbreitung.

Beilage in



April 2025 • Seite 1-50



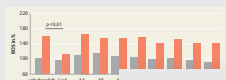
NEWS & STANDARDS

- Atopische Dermatitis
- Akne
- Psoriasis
- Allergologie
- Dermatologische Onkologie
- Trichologie
- Mykologie
- Wundmanagement
- Ästhetische Dermatologie



Wirkamer Schutz vor HEV-Licht durch Antioxidanzien

Moderne Sonnenhelme schützen nicht nur vor UV-Strahlen, sondern zusätzlich vor hochenergetischem Licht. Ein weiterer wesentlicher Faktor ist ein Individuum in die Hautpflege integrieren. Individuelle Sonnenschutzmittel mit einer angenehmen Galanik, um die Adhärenz zu gewährleisten.



Es ist noch weitgehend unbekannt, dass neben ultravioletten (UV) Strahlen auch hochenergetisches, sichtbares Licht („high energy visible light“ HEV-Licht) die Bildung von freien Radikalen („reactive oxygen species“ ROS) auslösen kann [1, 2]. Diese tragen entscheidend zu Schädigungen der Hautzellen und vorwiegend Hautalterung bei.

HEV-Licht ist, ähnlich wie ultraviolettes Licht, auch durch Wolken und in der menschlichen Haut eindringend. Intensivstrahlung hingegen führt selbst bei sehr hoher Brechzahl nicht zu einer Bildung von freien Radikalen [3]. Ein effektives Sonnenmittel sollte daher neben einem UV-A- und UV-B-Schutz auch hinreichend Antioxidanzien, die vor HEV-Licht schützen, wie z. B. Antioxidanzien.

Individueller Sonnenschutz besonders wichtig

Aber auch ein passiver Sonnenschutz ist wichtig, wenn er nicht ausreichend angepasst wird. Schlüsselrolle für eine gute Adhärenz ist ein an die individuellen Bedürfnisse angepasstes Produktangebot mit angenehmer Galanik und UV-Blockern (z. B. Eucerin® UV-Care Sun Gel-Creme) enthalten. Eucerin und Spitzendermatologie, die einen wirksamen und langanhaltenden Antioxidanzien-Complex, die ultraviolette Galanik ist so auch bei der Anwendung von Sonnenschutzmitteln.

Die Produkte für diese Patienten konnte weiter deutlich verbessert werden und werden ab April 2025 erweitert. Insbesondere Patienten mit einer starken Tarnfarbe, pigmentierten Hautveränderungen, normotone Laktationsperiode (LDP) und späteren Ektrem (Ektrem Cooperative Oncology Group Performance Sta-



Melanom: Stellenwert der neuen Therapien in der adjuvanten Situation

Dr. med. Ingrid Csernok, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinikum Würzburg

Patienten mit einem Melanom im Stadium III nach AJCC (American Joint Committee on Cancer) haben ein hohes Risiko für ein Rezidiv und ein Fortschreiten der Erkrankung. Die bisher durchgeführten adjuvanten Therapien mit Immuntherapie (Ipilimumab, Pembrolizumab) haben nur einen geringen Einfluss gezeigt. Im Gegensatz dazu hat für Patienten im intermediären Stadium III oder IV durch die Zulassung neuer effektiver Therapien wie dem Checkpoint-Inhibitoren und dem zielgerichteten Therapien in den letzten Jahren eine neue Ära begonnen.

Die Prognose für diese Patienten konnte weiter deutlich verbessert werden und wird ab April 2025 erweitert. Insbesondere Patienten mit einer starken Tarnfarbe, pigmentierten Hautveränderungen, normotone Laktationsperiode (LDP) und späteren Ektrem (Ektrem Cooperative Oncology Group Performance Sta-

Kompodium 2025 Dermatologie

Die Themen 2025

- Atopische Dermatitis
- Akne
- Psoriasis
- Allergologie
- Dermatologische Onkologie
- Trichologie
- Mykologie
- Wundmanagement
- Ästhetische Dermatologie

Technische Angaben Anzeigenformate (im Anschnitt)

1/1 Seite Anzeige 4c: 210 mm (breit) x 280 mm (hoch) zzgl. 3 mm Beschnitt
 Sonderwerbeformen: auf Anfrage
 Die Druckdaten für Anzeigen bitte als druckfähiges PDF bis zum 25.03.2025 an: dispo@thieme-media.de.

Medienarbeit

Umfang für eine 1/1 Seite: Ca. 4500 Zeichen (inklusive Leerzeichen, ohne Abbildungen) umfassen Text, Literaturzitate, Fußnoten und Pflichttext.
 Textvorlagen senden Sie bitte als Word-Dokument und Bilder als JPG in druckfähiger Qualität bis zum 17.02.2025 an: andreas.schweiger@thieme-media.de.
 Korrekturabstimmung und Druckfreigabe erfolgen direkt aus der Redaktion per Mail.

